

	<p>Objekt: Ansicht der Burgruine Sporkenburg bei Bad Ems [lose einliegendes Blatt aus Mappe II aus dem Sommerhoff-Nachlass]</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-15039, Mappe II, Blatt 001</p>
--	--

Beschreibung

Gezeichnet von: Unbekannt

Blick von erhöhtem Standpunkt auf die Burgruine Sporkenburg und die umliegenden bewaldeten Berge. Im Vordergrund eine kleine Gruppe aus einem Paar mit Kind beim Wandern. Das Sujet der nahe Bad Ems gelegenen Ruine erscheint auch in einem der Skizzenbücher Maximiliane von Arnims, wo es wohl bei Wanderungen auf einer Reise an Rhein und Lahn im September 1842 gezeichnet wurde (vgl. Inv.-Nr. III-15630).

Demgegenüber erscheint das vorliegende Blatt von anderer, geübter Hand zu stammen. Möglicherweise handelt es sich um ein als Souvenir an die Reise erworbenes Blättchen.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Aus dem Nachlass Maximiliane von Arnims, spätere Gräfin von Oriola (1818-1894). | Im Besitz von Marie Berna, geb. Christ (1846-1915), seit 1880 in zweiter Ehe verheiratet mit Waldemar von Oriola (1854-1910), dem ältesten Sohn Maximiliane von Arnims. | Nach dem Tod Marie Gräfin Oriolas 1915 vererbt an ihre Cousine, Josephine von Buttlar, geb. Leisler. | Als sog. Sommerhoff-Nachlass erworben 1977 von Maria Sommerhoff geb. von Buttlar (*1894-?) und Cordelia von Buttlar, Bad Homburg, den Töchtern Josephine von Buttlars.

Grunddaten

Material/Technik:

Feder und Pinsel in Braun über Graphit,
allseitige Rahmungslinie mit dem Pinsel in

Schwarz, auf Velinpapier, altmontiert auf
braunem Karton, allseitige, vierfache
Rahmungslinie mit der Feder in Schwarz

Blatt: 82 x 124 mm

Maße:

Schlagworte

- Architekturansicht
- Gebirge
- Landschaftsbild
- Ruinenarchitektur
- Wald
- Zeichnung